

### **III.) Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1 und 2) (Unterlage 9.4 der RE 2012)**

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen	Bayern	Stadt Schrobenhausen	1 Umfeld der B 300 im vorgesehenen Anschlussbereich der Süd-West-Tangente
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Betroffene maßgebliche Funktionen</b>			
<p><b>1 B:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme. Teilweise relativiert durch Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche und Entseiegelung von Flächen. (Vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung)</li> <li>- Rodung von Einzelbäumen</li> <li>- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> </ul>	<p>2,6 ha</p> <p>8 Stk.</p> <p>n. q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 V: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente</li> </ul> <p>Zur Anrechnung in WP vgl. Tabellarische Gegenüberstellung Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10.2 G: Pflanzung von Einzelbäumen</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Süd-West-Tangente</li> <li>- 8 V<sub>FFH</sub>: Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 3 V<sub>FFH</sub>: Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände</li> <li>- 4 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen</li> </ul>	<p>insges. 0,1 ha</p> <p>insges. 5,1 ha</p> <p>insges. 0,5 ha</p> <p>insges. 16 Stk.</p> <p>insges. 14 Stk.</p> <p>insges. ca. 68 Stk.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum</b>	
<i>Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen</i>	<i>Bayern</i>	<i>Stadt Schrobenhausen</i>	
		<i>1 Umfeld der B 300 im vorgesehenen Anschlussbereich der Süd-West-Tangente</i>	
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
- Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.	n. q.	- 1 V <sub>FFH</sub> : Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen	n. q.
- Mögliche Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.	n. q.	- 4 V <sub>FFH</sub> : Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen	n. q.
<b>1 H:</b>			
- Beeinträchtigung von straßenbegleitenden Gehölzstrukturen mit Brutplätzen der Dorngrasmücke	n. q.	- 11 A/E <sub>CEF,FFH</sub> Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz	n. q.
- Beeinträchtigungen der Artenausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.	n. q.	- 1 V <sub>FFH</sub> : Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen	n. q.
- Beeinträchtigung von Individuen oder Lebensstätten geschützter Tierarten im Rahmen der Baumaßnahme einschließlich Baufeldfreimachung.	n. q.	- 3 V <sub>FFH</sub> : Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände	n. q.
		- 2 V <sub>FFH</sub> : Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes	n. q.
		- 3 V <sub>FFH</sub> : Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände	n. q.
<b>1 L:</b>			
- Zusätzliche Überprägung durch Fahrbahnen über Geländeneiveau bei Vorbelastung durch bestehende Straßen	n. q.	- 10 G: Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns	n. q.
		- 11 A/E <sub>CEF,FFH</sub> : Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz	n. q.
		- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente	n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen	Bayern	Stadt Schrobenhausen 2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p><b>2 B:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme. Teilweise relativiert durch Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche und Entsigelung von Flächen. (Vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung)</li> <li>- Rodung von Einzelbäumen</li> <li>- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> <li>- Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.</li> </ul>	<p>4,2 ha</p> <p>3 Stk.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 V: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente</li> </ul> <p>Zur Anrechnung in Wertpunkten vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10.2 G: Pflanzung von Einzelbäumen</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Süd-West-Tangente</li> <li>- 8 V<sub>FFH</sub>: Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 3 V<sub>FFH</sub>: Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände</li> <li>- 4 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 4 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen</li> </ul>	<p>insges. 0,1 ha</p> <p>insges. 5,1 ha</p> <p>insges. 0,5 ha</p> <p>insges. 16 Stk.</p> <p>insges. 14 Stk.</p> <p>insges. ca. 68 Stk.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum</b>	
<i>Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen</i>	<i>Bayern</i>	<i>Stadt Schrobenhausen</i>	<i>2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</i>
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<p><b>2 H:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inanspruchnahme von Teillebensräumen von Gelbspötter, Neuntöter, Teichrohrsänger und Feldschwirl in Röhrichten und Gehölzen</li> <li>- Querung von Verbundstrukturen: Fließgewässer mit Bibervorkommen, hohe Dichte von Feuchtbiotopflächen</li> <li>- Überbauung von Feuchtbiotopen mit Vorkommen von Großer Goldschrecke, Langflügeliger Schwertschrecke und Sumpfschrecke sowie verschiedenen Amphibien</li> <li>- Beeinträchtigung von Funktionsbeziehungen entlang der Alten Paar u. a. für strukturgebunden fliegende Fledermausarten sowie für Libellen, Heuschrecken, Amphibien und den Biber.</li> <li>- Querung von Teilbereichen eines Nahrungsraums von Weißstörchen, dadurch Kollisionsrisiko und Verlust von Nahrungshabitaten</li> <li>- Querung des Paarkanal als Fortpflanzungsgewässer und Flugkorridor der Grünen Keiljungfer sowie der Alten Paar und des Rettenbachs als Lebensräume weiterer Libellenarten</li> <li>- Querung von Gewässer- und Gehölzstrukturen, welche als Leitstrukturen für strukturgebunden fliegende Fledermausarten dienen</li> <li>- Gefährdung von querenden Libellen, Vögeln und Fledermäusen im Bereich von trassennahen Leitstrukturen am Paarkanal und an der Alten Paar durch Kollision mit Fahrzeugen auf den Brückenbauwerken.</li> </ul>	<p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 9 V: Anlage feuchter Mulden längs der Paar zur Stärkung der Biotopvernetzung</li> <li>- 8 V<sub>FFH</sub>: Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 7 V<sub>FFH</sub>: Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 7 V<sub>FFH</sub>: Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke</li> <li>- 7 V<sub>FFH</sub>: Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke</li> </ul>	<p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum</b>	
<i>Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen</i>	<i>Bayern</i>	<i>Stadt Schrobenhausen</i>	
		<i>2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</i>	
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensations- umfang</b>
- Gefährdung von Gewässern als Fortpflanzungshabitate von Libellen und Lebensraum weiterer Gewässerorganismen durch Eintrag von Spritzwasser	n. q.	- 7 V <sub>FFH</sub> : Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke	n. q.
- Störungen im Bereich von Verbundstrukturen bzw. Leitstrukturen von geschützten Arten (Biber, Fledermäuse) durch Scheinwerferlicht.	n. q.	7 V <sub>FFH</sub> : Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke	n. q.
- Störungen für Fledermäuse im Jagdhabitat bzw. Vergrämung aus angestammten Revieren durch bauzeitliche Beleuchtung oder akustische Störungen	n. q.	- 5 V <sub>FFH</sub> : Nachtbauverbot im Bereich zwischen B 300 und Paarkanal	n. q.
- Bauzeitlicher Störungen für den Biber in der überwiegend nächtlichen Aktivitätsphase	n. q.	- 5 V <sub>FFH</sub> : Nachtbauverbot im Bereich zwischen B 300 und Paarkanal	n. q.
- Querung der Bahnlinie und des Paarkanals als Lebensraum und Wanderachse der Zauneidechse	n. q.	- 3 V <sub>FFH</sub> : Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände	n. q.
- Beeinträchtigungen der Artenausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.	n. q.	- 1 V <sub>FFH</sub> : Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen	n. q.
- Beeinträchtigung von Individuen oder Lebensstätten geschützter Tierarten im Rahmen der Baumaßnahme einschließlich Baufeldfreimachung.	n. q.	- 3 V <sub>FFH</sub> : Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände	n. q.
		- 2 V <sub>FFH</sub> : Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes	n. q.
- Mögliche Schädigungen und Störungen geschützter Tierarten in Gewässern und Uferbereich	n. q.	- 3 V <sub>FFH</sub> : Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände	n. q.
		- 4 V <sub>FFH</sub> : Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen	n. q.

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>		<b>Bezugsraum</b>
<i>Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen</i>	<i>Bayern</i>	<i>Stadt Schrobenhausen</i>	<i>2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</i>
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensations- umfang</b>
<b>2 L:</b> - Überprägung eines Abschnitts der Talaue mit hoher Eigenart durch ein optisch und akustisch hervorstechendes technisches Element	n. q.	- 8 V <sub>FFH</sub> : Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen - 10 G: Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns - 11 A/E <sub>CEF,FFH</sub> : Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz - 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente	n. q.  n. q. n. q. n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen	Bayern	Stadt Schrobenhausen 3 Umfeld von Kreisstraße und Bahnlinie mit westlichem Stadtrand	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p><b>3 B:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme. Teilweise relativiert durch Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche und Entsigelung von Flächen. (Vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung)</li> <li>- Rodung von Einzelbäumen</li> <li>- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> <li>- Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.</li> </ul>	<p>1,7 ha</p> <p>21 Stk.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 V: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen</li> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub>: Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente</li> </ul> <p>Zur Anrechnung in Wertpunkten vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10.2 G: Pflanzung von Einzelbäumen</li> <li>- 12 A/E: Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Süd-West-Tangente</li> <li>- 8 V<sub>FFH</sub>: Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 3 V<sub>FFH</sub>: Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände</li> <li>- 4 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 4 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen</li> </ul>	<p>insges. 0,1 ha</p> <p>insges. 5,1 ha</p> <p>insges. 0,5 ha</p> <p>insges. 16 Stk.</p> <p>insges. 14 Stk.</p> <p>insges. ca. 68 Stk.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p> <p>n. q.</p>



<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>		<b>Bezugsraum</b>
<i>Neubau Süd-West-Tangente Schrobenhausen</i>	<i>Bayern</i>	<i>Stadt Schrobenhausen</i>	<i>3 Umfeld von Kreisstraße und Bahnlinie mit westlichem Stadtrand</i>
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>3 H:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inanspruchnahme von Teillebensräumen von Gelbspötter und Neuntöter in Gebüsch und sonstigen Gehölzstrukturen</li> <li>- Beeinträchtigungen der Artenausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.</li> <li>- Beeinträchtigung von Individuen oder Lebensstätten geschützter Tierarten im Rahmen der Baumaßnahme einschließlich Baufeldfreimachung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n. q.</li> <li>n. q.</li> <li>n. q.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 11 A/E<sub>CEF,FFH</sub> Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz</li> <li>- 1 V<sub>FFH</sub>: Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>- 3 V<sub>FFH</sub>: Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände</li> <li>- 2 V<sub>FFH</sub>: Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes</li> <li>- 3 V<sub>FFH</sub>: Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n. q.</li> <li>n. q.</li> <li>n. q.</li> <li>n. q.</li> </ul>

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):**

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 Umfeld der B 300 im vorgesehenen Anschlussbereich der Süd-West-Tangente</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	6.522	1	13.044
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	152	0,4	608
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken, vorbelastet	9-	V	13	1	117
			U	29	0,7	183
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	V	152	1	760
			U	255	0,7	893
			B	32	0,4	64
B213-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	V	58	1	696
			B	252	0,4	1.210
F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer	2	V	22	1	44
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	V	47	1	235
			U	58	0,7	204
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	V	7	1	56
			U	29	0,7	162
			B	42	0,4	134
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer, vorbelastet	7-	U	26	0,7	127
F211	Gräben, naturfern	5	V	32	1	160
			U	47	0,7	164
			Z	4	0,4	8

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 Umfeld der B 300 im vorgesehenen Anschlussbereich der Süd-West-Tangente</b>		
G11	Intensivgrünland	3	V	7.870	1	23.610
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	50	1	300
			U	495	0,7	2.078
			Z	5	0,4	12
			B	10	0,4	24
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland, vorbelastet	5-	V	209	1	1.045
			U	1.080	0,7	3.780
			Z	80	0,4	160
			L	1	--	-1
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	V	3	1	36
			B	14	0,4	67
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	V	109	1	1.090
			U	104	0,7	728
			B	20	0,4	80
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, vorbelastet	9+-	L	4	--	-4
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	V	137	1	1.781
			U	122	1	1.586
			B	120	0,4	624
			Z	221	0,4	1.149
G4	Tritt- und Parkrasen	3	V	18	1	54
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	68	0,4	109
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte, vorbelastet	5-	V	20	1	100
			U	11	0,7	39

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 Umfeld der B 300 im vorgesehenen Anschlussbereich der Süd-West-Tangente</b>		
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte, vorbelastet	7+	V	9	1	63
			Z	20	0,4	56
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung	8	V	10	1	80
			U	48	0,7	269
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung, vorbelastet	7-	V	21	1	147
			U	126	0,7	617
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung	12	V	227	1	2.724
			U	5	1	60
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung, vorbelastet	11-	V	123	1	1.353
			U	66	1	726
			Z	7	0,4	31
			L	7	--	-7
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	10	V	47	1	470
			U	117	0,7	819
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	12	V	8	1	96
			U	8	1	96
			B	5	0,4	24
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	236	1	708
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	V	3.239	1	9.717
V512	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	93	1	279
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	2.945	--	-8.835
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>66.809</b>

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</b>		
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	122	1	244
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	287	0,4	1.148
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	14	1	140
			P	43	0,7	301
			U	8	0,7	56
			Z	19	0,4	76
B113-WG00BK	Sumpfbüsche	11	B	65	0,4	286
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	V	26	1	260
			P	33	0,7	231
			B	135	0,4	540
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	12	0,4	48
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung, vorbelastet	9-	V	22	1	198
			U	85	0,7	535
			Z	10	0,4	36
			L	171	--	-171
B213-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	V	15	1	180
			B	105	0,4	504
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	B	7	0,4	22
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	9+	P	53	0,7	334
			B	758	0,4	2.729
F14-LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	V	17	1	204
			U	26	1	312
			B	71	0,4	340

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				Bezugsraum 2 <b>FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</b>		
F211	Gräben, naturfern	5	V	51	1	255
			U	147	0,7	517
			Z	27	0,4	54
			B	298	0,4	596
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	V	79	1	790
			B	23	0,4	92
G11	Intensivgrünland	3	V	5.649	1	16.947
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	1.461	1	8.766
			U	2.864	0,7	12.029
			P	6	0,7	25
			Z	218	0,4	523
			B	7.403	0,4	17.768
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland, vorbelastet	5-	V	578	1	2.890
			U	1.093	0,7	3.826
			Z	398	0,4	796
			L	1	--	-1
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland, vorbelastet	7-	V	225	1	1.575
			U	227	0,7	1.113
			Z	119	0,4	333
			L	47	--	-47
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	V	45	1	540
			B	745	0,4	3.576
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland, vorbelastet	11-	V	118	1	1.298
			U	118	1	1.298
			Z	113	0,4	497

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</b>		
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	V	168	1	1.680
			U	421	0,7	2.947
			Z	43	0,4	172
			B	713	0,4	2.852
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	V	308	1	4.004
			U	756	1	9.828
			Z	105	0,4	546
			B	1.882	0,4	9.786
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, vorbelastet	12-	L	140	--	-140
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	542	1	2.168
			P	13	0,7	36
			U	1.047	0,7	2.931
			Z	115	0,4	184
			B	1.224	0,4	1.958
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	20	1	120
			P	21	0,7	88
			U	1	0,7	4
			Z	4	0,4	10
			B	228	0,4	547
K133-GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	V	34	1	374
			U	52	1	572
			B	94	0,4	413
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	U	17	1	204
			B	616	0,4	2.957
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	B	38	0,4	228

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 2 FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</b>		
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	8	Z	1	0,4	3
			B	94	0,4	301
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	V	526	1	5.260
			P	28	0,7	196
			U	303	0,7	2.121
			Z	34	0,4	136
			B	627	0,4	2.508
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	V	158	1	1.738
			P	247	1	2.717
			U	124	1	1.364
			Z	302	0,4	1.329
			B	1.800	0,4	7.920
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	V	1	1	11
			B	41	0,4	180
R21-VK00BK	Kleintröhrichte oligo- bis mesotropher Gewässer	12	V	18	1	216
			Z	1	0,4	5
			B	2	0,4	10
R21-VK00BK	Kleintröhrichte oligo- bis mesotropher Gewässer, vorbelastet	11-	V	6	1	66
			U	6	1	66
			Z	4	0,4	17
			L	1	--	-1
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbe- reiche	10	V	275	1	2.750
			U	422	0,7	2.954
			B	2.215	0,4	8.860
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	1.085	1	3.255



1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 <b>FFH-Gebiet Paar westlich von Schrobenhausen</b>		
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	V	305	1	915
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	363	--	-1.089
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>172.886</b>
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 <b>Umfeld von Kreisstraße und Bahnlinie mit westlichem Stadtrand</b>		
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	2.511	1,0	5.022
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	39	0,4	156
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	P	57	0,7	399
			Z	68	0,4	272
			B	28	0,4	112
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	V	5.100	1	15.300
G11	Intensivgrünland	3	V	57	1	171
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	290	1	1.740
			U	357	0,7	1.500
			B	327	0,4	785
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	V	61	1	610
			U	84	0,7	588
			B	134	0,4	536
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	V	97	1	1.261
			U	142	1	1.846
			B	242	0,4	1.258

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 3 Umfeld von Kreisstraße und Bahnlinie mit westlichem Stadtrand</b>		
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	98	1	392
			P	60	0,7	168
			U	107	0,7	300
			Z	339	0,4	542
			B	770	0,4	1.232
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	6	1	36
			U	8	0,7	34
			B	100	0,4	240
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	V	58	1	290
			Z	184	0,4	368
			B	1.708	0,4	3.416
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	B	12	0,4	34
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	Z	68	0,4	272
			B	6	0,4	24
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	V	45	1	495
			U	89	1	979
			B	37	0,4	163
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	V	43	1	473
			U	229	1	2.519
			B	92	0,4	405
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	V	3	1	3
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	6	1	18
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	V	2.222	1	6.666

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 3 Umfeld von Kreisstraße und Bahnlinie mit westlichem Stadtrand</b>		
V512	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	58	1	174
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	1495	--	-4485
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3</b>						<b>46.314</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>						<b>286.009</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wegen Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

P **P**rücke (**p**ont) (dauerhafte Überbauung; unterhalb wiederbegrünte Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L **EntL**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S **EntS**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
11.1 A/E CEF,FFH	B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B112- WX00BK	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	10	0	86	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	81	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	L522- WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-1	63	5	315
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	B114- WA91E0*	Auengebüsche	12	0	272	9	2.448
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	6.734	5	33.670
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	7.645	8	61.160
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	0	550	7	3.850
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	765	10	7.650
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	L522- WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-3	568	9	5.112

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.1 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	S32- SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah	14	-1	13	10	130
11.1 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	110	2	220
11.1 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	21	5	105
11.1 A/E CEF,FFH	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12		8	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	0	2	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	459	3	1.377
11.1 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	L522- WA91E0*	Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung	15	-3	8	2	16
11.1 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	S32- SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah	14	-1	48	3	144
11.1 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	249	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	6	0	89	2	178
11.1 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K123- GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8+	0	50	4	200
11.1 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	L522- WA91E0*	Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung	15	-3	43	8	344

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.1 A/E CEF,FFH	K123- GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8+	K123- GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8+	0	19	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	L522- WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-3	8	1	8
11.1 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	239	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	R322- VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	12	R322- VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	12	0	30	0	0
11.1 A/E CEF,FFH	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	821	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	11	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	33	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	0	38	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	F15- FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	-1	21	2	42
11.2 A/E CEF,FFH	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	48	2	96
11.2 A/E CEF,FFH	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	54	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	F14- LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	F14- LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	0	46	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	0	45	0	0

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.2 A/E CEF,FFH	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	0	199	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	27	3	81
11.2 A/E CEF,FFH	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	3	1	3
11.2 A/E CEF,FFH	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	S32- SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah	14	-1	50	3	150
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	B114- WA91E0*	Auengebüsche	12	0	58	9	522
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	F15- FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	-1	200	10	2.000
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G11	Intensivgrünland	3	0	1	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	0	31	4	124
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	17.139	5	85.695
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9+	0	15	6	90
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	0	6.964	7	48.748
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	346	10	3.460
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	10-	0	7	7	49



<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	207	8	1.656
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	R111- GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	0	823	7	5761
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	293	8	2.344
11.2 A/E CEF,FFH	G11	Intensivgrünland	3	S32- SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah	14	-1	11	10	110
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B114- WA91E0*	Auengebüsche	12	0	57	6	342
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	F15- FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	-1	10	7	70
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	790	2	1.580
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	91	7	637
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	28	5	140
11.2 A/E CEF,FFH	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	8	5	40
11.2 A/E CEF,FFH	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	15	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	0	1098	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	72	3	216

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	10-	0	9	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	0	39	1	39
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	R111- GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	0	2	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	S32- SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillge- wässern, natürlich oder naturnah	14	-1	75	3	225
11.2 A/E CEF,FFH	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsen- reiche Feucht- und Nasswiesen	13	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsen- reiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	1616	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenflu- ren	4	B114- WA91E0*	Auengebüsche	12	0	9	8	72
11.2 A/E CEF,FFH	K11	Artenarme Säume und Staudenflu- ren	4	K11	Artenarme Säume und Staudenflu- ren	4	0	147	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	8	0	8	2	16
11.2 A/E CEF,FFH	K123- GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8+	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	8	0	8	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	0	98	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	F15- FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließ- gewässer	14	-1	24	2	48
11.2 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	0	21	-1	-21

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
11.2 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsen- reiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	100	2	200
11.2 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	0	25	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	401	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	R31- GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	R31- GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	0	212	0	0
11.2 A/E CEF,FFH	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswe- ge, unbefestigt, bewachsen	3	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswie- sen	10+	0	17	7	119
12 A/E	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetal- vegetation	2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	7-	0	808	5	4040
12 A/E	F14- LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	F14- LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	0	10	0	0
12 A/E	G11	Intensivgrünland	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	7-	0	2122	4	8488
12 A/E	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenar- mes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	7-	0	1906	1	1906
12 A/E	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	K133- GH6430	Artenreiche Säume und Staudenflu- ren feuchter bis nasser Standorte	11	0	20	0	
12 A/E	R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	7-	0	19	-4	-76
12 A/E	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswe- ge, unbefestigt, bewachsen	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenrei- ches Grünland	7-	0	19	4	76
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>286.015</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.  
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wegen Belastung durch mittelbare Wirkungen des Straßenverkehrs) werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet